

CALLWEY

Die besten

Einfamilienhäuser

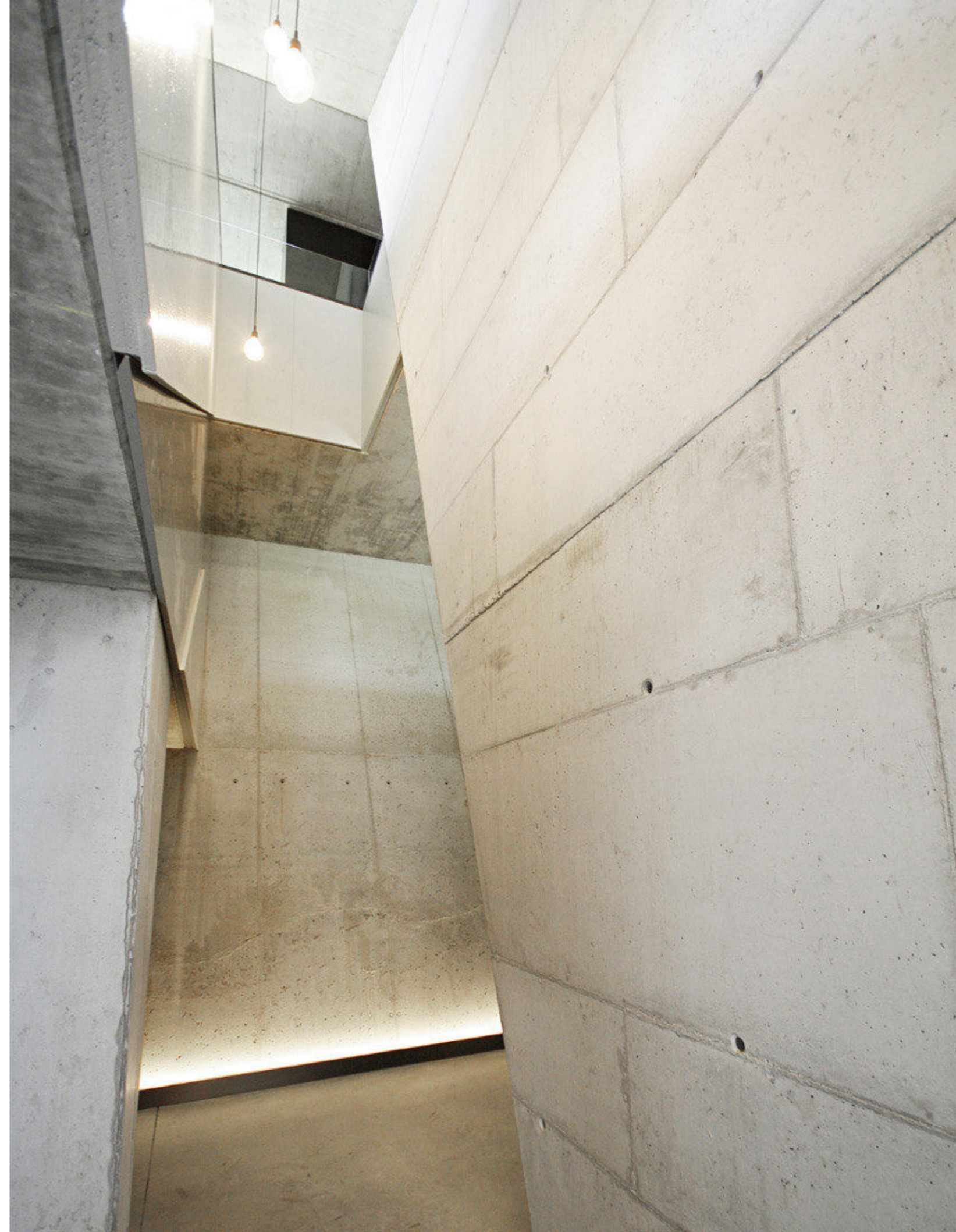
aus Beton

Andreas K. Vetter

A photograph of a modern, two-story concrete house. The house features large windows and a balcony with a wooden ceiling. The interior lights are on, and a white lounge chair is on the lawn in front. The sky is clear blue.

Inhalt

- | | | | |
|----|--|-----|---|
| 6 | Einfach Beton | 86 | Wohnhaus J
tomaselli architetta |
| 12 | Wohnen in einem
besonderen Baustoff –
Interview mit Ulrich Nolting | 92 | RnEve
ad2 architekten |
| 14 | Beton: Grundstein des Bauens | 96 | Haus der Höfe
Marte.Marte Architekten |
| 18 | Die Projekte | 102 | Haus am Hang
architektur.terminal hackl und klammer |
| 20 | Haus Drescher
Schaudt + Lamprecht architekten | 106 | Privathaus T
lupo.zuccarello architekten |
| 26 | Stadthaus
Studio für Architektur Bernd Vordermeier | 110 | Haus in Savièse
anako'architecture sàrl |
| 30 | B19 – Wohnhaus am Englischen Garten
Neutard Schneider Architekten | 114 | Haus Saxer Hajek
Andreas Fuhrmann Gabriele Hächler Architekten |
| 36 | Sandwich
Atelier ST | 118 | Haus T
Kohlmayer Oberst Architekten |
| 40 | Wochenendhaus NCT
Thomas Fabrinsky | 122 | Haus Ma.
wespi de meuron romeo architekten |
| 44 | Einfamilienwohnhaus am Bodensee
rh architektur | 126 | Wohnhaus Gelterkinden
Merki Schmid Architekten |
| 48 | Haus Drei
Gellink + Schwämmlein Architekten | 130 | EWI
:mlzd |
| 52 | Haus bei Leipzig
Wolterreck Fitzner Architekten | 136 | Villa MM
Felix Held Architekt |
| 56 | Haus Dörfler
Ingo Andernach | 140 | Einfamilienhaus Brunnaderen
Jäger Zäh Architekten |
| 62 | Sichtbetonhaus
maio & maio architekten | 144 | Villa SAH
andrea pelati architecte |
| 68 | Wohnhaus V3
F64 Architekten BDA | 148 | Wohn- und Atelierhaus
AmreinHerzig Architekten |
| 72 | Haus S
Hans Hohenfellner Architekt | 154 | Haus SCN
matt architekten Stöckerl RaumWerkStatt |
| 76 | Haus mit Betonschale
mia2/ARCHITEKTUR | 158 | Architektenverzeichnis |
| 80 | Haus E
Caramel architekten | 160 | Impressum |



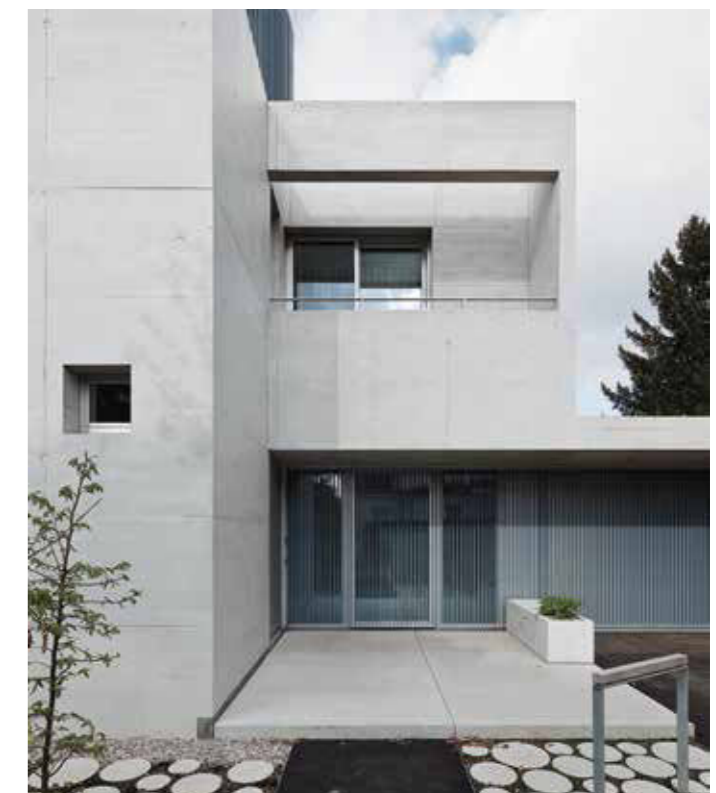


Lageplan

Sichtbetonhaus

Schon die Eingangsfront des Hauses mit ihren Freiflächen, die sich in reizvoller Plättelung zum Haus hin orientieren, demonstriert den formkreativen Anteil dieses Entwurfs. Auf der Gartenseite erzeugt der L-förmige Grundriss einen Wohnhof, der über die bodentiefen Fensterscheiben der angrenzenden Räume zugänglich ist und eine angenehm nutzbare Erweiterung des Erdgeschosses bietet. Dank seines Freisitzes, der vom darüber auskragenden Baukörper überdacht wird, übersteht man dort auch einen Sommerschauer ohne Stimmungseinbußen. In der Erdgeschosssebene sitzen Essen und Küche samt charakteristischer Wendeltreppe an der straßenseitigen Flanke – im Knickpunkt Eingang und Garderobe –, der Wohnflügel mit Sitzgruppe und Leseecke ist längs Richtung Nordwesten in den Garten vorgeschoben. Details wie ein leichter Niveausprung zwischen Fronttrakt und Gartenseite oder separate Verstaumöglichkeiten bei der Küche zeigen die Sensibilität der Planung ebenso wie die auf Pragmatik ausgerichtete Sorgfalt. Während sich im Keller nicht nur Lagerraum, Technik und Werkstatt, sondern auch Hobby- und Sportraum sowie eine Gästeunterkunft befinden, stellt das Obergeschoss ein großes und zwei kleinere Schlafzimmer sowie zwei Bäder zur Verfügung. Haustypisches Merkmal sind die zwei Loggien – nach vorne und an der Südseite –, die sich gleichsam zwischen die Hauswand schieben, was auf die konstruktive Konzeption hinweist. Der aus Stahlbeton gefertigte Baukörper baut sich nämlich dreischalig mit Kerndämmung auf, wobei die kalte äußere Schicht tragend ist. Ihre fugenlose Bauweise ermöglicht den Verzicht auf empfindliche Wartungsfugen, und die kontrollierte Qualität bei Haptik und Textur wurde mittels einer schwach saugenden Schalung erreicht, aus deren leichter Maserung sich ein dezentes Flächendekor der Fassaden ergibt. Damit die Sichtbetondecke im Erdgeschoss ästhetisch optimiert werden konnte – was ein Verzicht auf Isokorb-Anschlüsse unterstützt –, sitzt diese ausschließlich auf der warmen Innenschale auf. Diese intelligente Teilung der beiden Betonschalen wird nicht nur in der Grundrisszeichnung, sondern

eben auch bei den Loggien sichtbar gemacht. Das graue Aluminiumblech, das Garage und Eingang gestaltet, weist über den alles überragenden und ebenfalls mit ihm verkleideten Treppezyylinder schließlich auf die Dachebene hin, die zwei Terrassendecks, einen Außenkamin und ein dem gemeinschaftlichen Filmgenuss gewidmetes Studio anbietet.



▲ Die Eingangszone mit den charakteristischen Rundsteinen, Fahrradbögen sowie einer leicht erhöhten Sockelplatte.

◀ Individuelle Planung durch Architekten erlaubt eine funktional optimierte und formal einzigartige Hausgestalt.



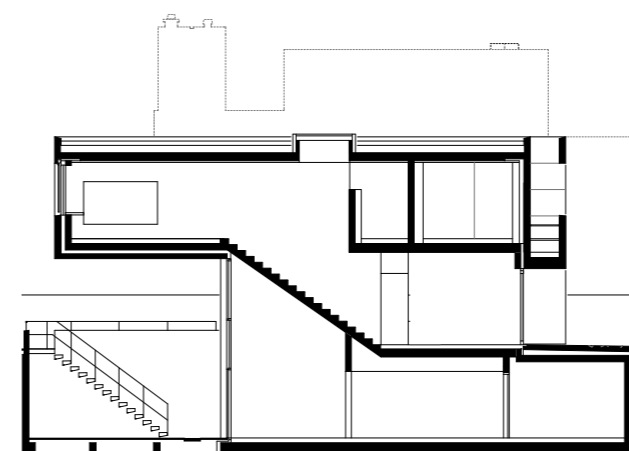
◀ Die ruhige Ästhetik der Innenräume verdankt sich akribischer Planung – die flächenbündige Integration von Fenstern und Vorhangschienen zahlt sich aus.

- ▶ Solarkollektoren und die Nutzung von Erdwärme machen das Badevergnügen nicht nur komfortabel, sondern auch umweltfreundlich.
- ▼ Da der straßenseitige Hausflügel etwas höher liegt, erhält das Schiebefenster zum Wohnhof ein charmantes Treppchen.





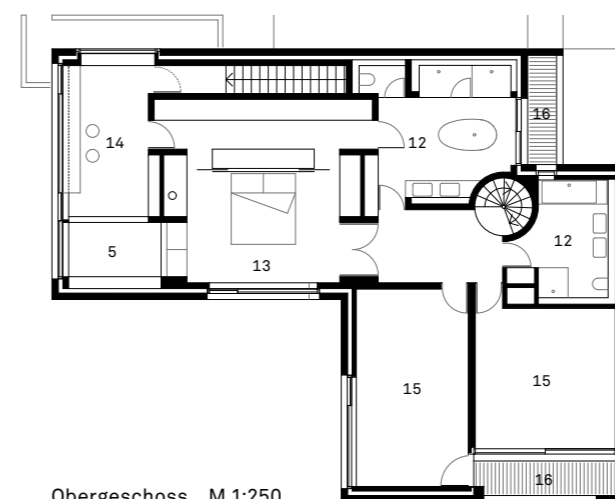
◀ Gekonntes Spiel mit Grautönen: außen Betonplatten, innen geschliffener Sichtestrich.



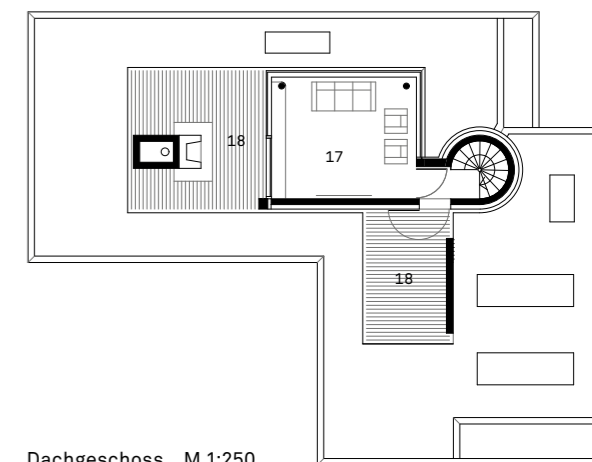
Schnitt M 1:250



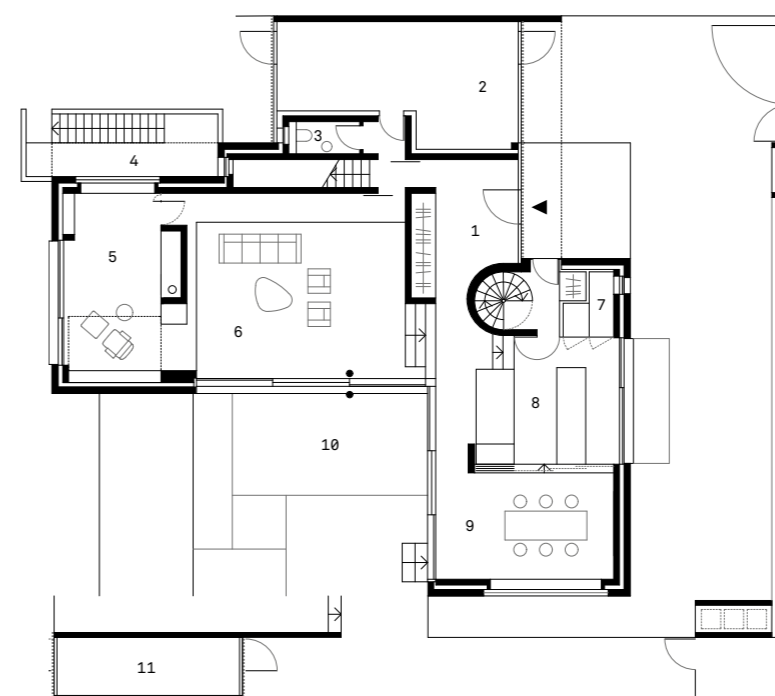
- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1 Eingang | 14 Arbeiten |
| 2 Garage | 15 Zimmer |
| 3 WC | 16 Balkon |
| 4 Lichthof ins UG | 17 Studio |
| 5 Rückzugsbereich | 18 Dachterrasse |
| 6 Wohnen | 19 Waschküche |
| 7 Abstellen | 20 Gast |
| 8 Küche | 21 Hobbyraum |
| 9 Essen | 22 Sport |
| 10 Wohnhof | 23 Werkstatt |
| 11 Schuppen | 24 Keller |
| 12 Bad | 25 Technik |
| 13 Hauptschlafzimmer | |



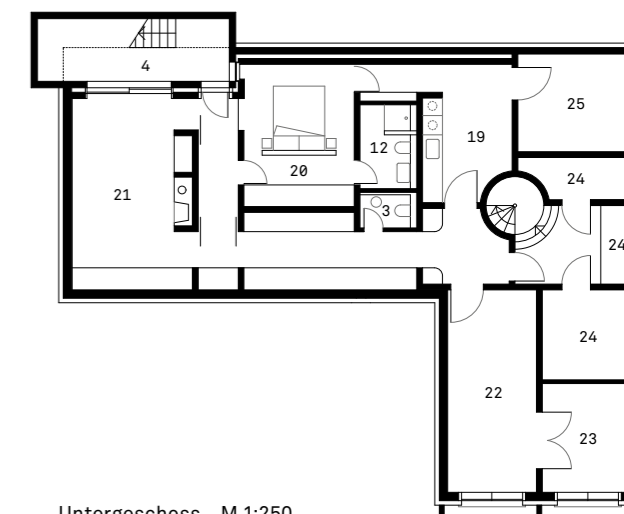
Obergeschoss M 1:250



Dachgeschoss M 1:250



Erdgeschoss M 1:250



Untergeschoss M 1:250

▼ Zur Straße hin erzeugen verschiedene Schichten die erwünschte Diskretion: Zaun, Hecke, Markisen und später auch Blattwerk.

